

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „katta“ vom 31. Juli 2012 21:59

[Zitat von Silicium](#)

[Zitat von Silicium](#)

Achso, man hat dann also plötzlich ganz viel Zeit! Ja, ich glaube auch, dass die Einführung der Einheitsschule mit der extremen Heterogenität an Schülerleistungsniveaus dazu führen wird, dass der Lehrer dann total viel Zeit bekommt!

Moment, jetzt redest über etwas, von dem du echt keine Ahnung hast. Es geht um die Unterrichtsform, die dir mehr Zeit im Unterricht ermöglicht.

Selbstverantwortliches Lernen/offener Unterricht gibt mir tatsächlich viel mehr Zeit für einzelne Schüler, das habe ich mehrfach (!) praktisch erfahren. Natürlich nicht für alle dreißig Schüler in 45 min, aber da solche Projekte ja über mehrere Stunden dauern, kann ich jede Stunde andere Schwerpunkte setzen und tatsächlich viel mehr beobachten und mitbekommen als in einer 'normalen' Stunde, in der ich primär damit beschäftigt bin, alle Fäden in der Hand zu halten.

Ich habe so 'Projekte' sowohl im Englischunterricht in der Unterstufe als auch im Leistungskurs durchgeführt und es hat den Stress sowohl für mich als auch für die Schüler reduziert und mit durchaus guten (teilweise deutlich besseren) Ergebnissen belohnt. Auch in Klassenarbeiten/Klausuren erkennbar.

Und gerade die guten und/oder leistungsbereiten Schüler haben sich gefreut, dass sie nicht ausgebremst wurden. (und bevor du dir nur das rauspickst für deine Argumentation) Gerade sie haben auch davon profitiert, wenn die schwächeren Schüler sie was gefragt haben (entweder haben sie es erklärt und dabei selber noch mal besser durchgedrungen, dazu hat es auch in vielen Fällen ihr Selbstbewusstsein gefördert - oder sie haben gelernt sich abzugrenzen von denen, die nur [abschreiben](#) wollten 😊).

Ich werde so etwas immer öfter machen, denn es gibt mir wirklich viel mehr Zeit für die einzelnen Schüler.